

Prof. Dr. Michael Heghmanns
unter Mitwirkung von:
Wiss.Mit. in Janina Neumann
Wiss.Mit. Leif Tietgen

Seminar zum Umweltstrafrecht (WS 2020/2021)

Angeboten werden 16 Seminarplätze. Die Anmeldung (zur Teilnahme im Rahmen der Schwerpunktprüfung) muss bis 29.06.2020 in Wilma II erfolgt sein.

Finden sich mehr Bewerber als Plätze vorhanden sind, so erfolgt die Auswahl (unter Bevorzugung der mit dem Ziel der ersten Prüfung und der im Schwerpunktbereich 7 Studierenden) nach Maßgabe des bisherigen Leistungsstandes und der Studiendauer im Schwerpunktbereich. Interessenten mögen sich daher unter Einreichung ihrer Leistungsnachweise (Grund- und Schwerpunktstudium) zusätzlich bis 29.06.2020 per E-Mail an kr2@uni-muenster.de formlos um eine Teilnahme bewerben.

Die Vorbesprechung und verbindliche Themenvergabe erfolgt in einem Zoom-Meeting am Freitag, 10. Juli 2020 um 14:00 Uhr.

Wer nach Sichtung der Unterlagen einen Seminarplatz erhält, bekommt vor der Vorbesprechung, und zwar bis spätestens 08. Juli 2020, eine verbindliche Zusage (aber noch kein bestimmtes Thema, weil diese erst in der Vorbesprechung vergeben werden, s.o!). Zugleich mit dieser Zusage erfolgt die verbindliche Eintragung in Wilma II durch den Lehrstuhl. Danach ist ein Rücktritt von der Prüfungsleistung nur noch in den von der Prüfungsordnung geregelten Fällen möglich.

Seminarthemen

1. Umweltschutz durch Umweltstrafrecht
2. Die Rechtsgüter des Umweltstrafrechts – Vorverlagerter Menschenschutz oder Schutz der Umweltmedien?
3. Das Rechtsgut der Vergehen gegen das Tierschutzgesetz
4. § 330d I Nr. 5 StGB im Verhältnis zum Verwaltungsrecht
5. Die Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten im Lichte von Art. 103 II GG
6. Die Probleme der Verwaltungsaktsakzessorietät für die Strafverfolgung
7. Probleme der grenzüberschreitenden Umweltverschmutzung
8. Strafrechtliche Haftung von Amtsträgern für rechtswidrig erteilte Genehmigungen und ihre Grenzen
9. Die Strafwürdigkeit von ungenehmigtem, aber genehmigungsfähigem Handeln im Umweltstrafrecht
10. Die rechtliche Einordnung geduldeten tatbestandsmäßigen Verhaltens im Umweltstrafrecht

11. Täterschaft und Teilnahme bei Umweltverschmutzungen im Rahmen der Tätigkeit eines Unternehmens
12. Die Strafbarkeit des Betriebsbeauftragten
13. Besondere Kausalitätsfragen bei § 324 StGB
14. Privater Lärm und § 325a StGB
15. Der Abfallbegriff – zwischen Verwaltungsrecht und Strafrecht
16. Schutz der Meeresumwelt durch nationale Gesetze